Arbeitskreis Indianer Nordamerikas
Menschenrechtsarbeit für Indigene Völker
E-Mail: office@arbeitskreis-indianer.at
http://www.arbeitskreis-indianer.at
https://www.facebook.com/arbeitskreisindianer/
Treffen: jeden Montag um 20:00 im WUK,
Stiege 5/AKN-Raum

Tätigkeitsbericht 2018

Unsere Arbeitsschwerpunkte 2018 waren:
Auflistung aller Rügen des UN-Menschenrechtsrates an Kanada (betreffend Indigene) seit 1998 und Übermittlung an alle Mitgliedstaaten des UN Menschenrechtsrats.

Mehrere Veranstaltungen und Treffen mit **Jackie Hookimaw-Witt (Cree)** in der sie über die fatale Situation der Cree in Attawapiskat/Kanada berichten konnte.

Jänner bis Juli 2018	Vorarbeiten für das **geplante Indianer Filmfestival 2019**: Brainstorming zu indigenen Künstlern, die ev. eingeladen werden sollen, Festlegung der Dauer und des Termins, Einreichung für Förderung. Kontaktaufnahme mit UNESCO, mit Weltmuseum Wien und einem Wiener Kino. Besprechungen und Diskussionen zum Ablauf des Festivals, Übersetzung, ev. Schulprogramm, Abschlusskonzert, Eintrittspreis, Werbung, Betreuung der Gäste, Sponsorensuche, Recherche zu indigenen Filmen, Ehrenamtliche Mitarbeit einer Person am Filmfestival Stuttgart.
Februar 2018	Hr. Peter Weish wurde von unserem Obmann für den **Nuclear Free Future Award** nominiert
April 2018	Teilnahme an der UN-Konferenz in **New York**: **„United Nations Permanent Forum on Indigenous Issues“** Advocacy- und Unterstützungsarbeit befreundeter indigener RepräsentantInnen vor Ort.
13.04.2018	Aussendung **aller Rügen des UN-Menschenrechtsrates an Kanada (betreffend Indigene**) seit 1998 **an alle Mitgliedsstaaten** des Menschenrechtsrates anläßlich des „Universal Periodic Review“ (UPR) am 11. Mai 2018 in Genf.
13.-15.04.2018	Teilnahme am Arbeitstreffen der „European Alliance for the Self-Determination of Indigenous Peoples“ für Indigene Nordamerikas in Freiburg.
16.04.2018	Interview mit der Zeitschrift „**WUK intern**“: drei-seitiger Bericht von Jürgen Plank über unseren Verein in der Juni-Ausgabe.
02.05.2018	Termin mit der **Kanadischen Botschafterin** in Wien und Übergabe der gesammelten UN-Rügen an Kanadas Indigenen-Politik und der Verletzung Indigener Rechte.
07.05.2018	**Presseaussendung** betreffen der **Menschenrechtsverletzungen Kanadas** im Zusammenhang mit „Universal Periodic Review“ (UPR) von Kanada an der UNO in Genf
11.05.2018	Teilnahme am „Universal Periodic Review“ (UPR) von Kanada der Vereinten Nationen in Genf
26.05.2018	**Infotisch** am Südwind-Fest im Alten AKH

11.06.2018	**Michael Mease – Gründer der „Buffalo Field Campagne**“ stellt uns sein Projekt persönlich vor (die Büffel des Yellowstone Nationalparks sind gefährdet, sobald sie die Grenzen des Parks verlassen um im Winter Nahrung zu suchen)
ab Aug. 2018	Beginn von Recherchen für eine eventuelle Unterstützung der **Gwichìn in Alaska**, die sich gegen die geplante Öl- und Gasförderung im „Arctic National Wildlife Regue“ in Alaska wehren.
Sep. 2018	Filmfestival für 2019 wird abgesagt, da erwartete Fördergelder wesentlich geringer als gedacht, zu wenig Mitarbeiter.
17.09.2018	Besuch von Jackie Hookimaw-Witt: sie berichtet von der Situation der Cree in **Attawapiskat/Kanada**, ihr Mann (Norbert Witt) zeigt Fotos. Diese Cree Gemeinde im Norden Ontarios wird geplagt von einer Massenselbstmordwelle von Jugendlichen, welche für sich keine Zukunft sehen.
06.10.2018	Vernissage der Cree-Künstlerinnen Joi T. Arcand und Audrey Dreaver in der Galerie 12-14 in der Schleifmühlgasse: **Jackie Hookimaw-Witt (Cree)** wurde auch eingeladen und kann kurz über die Situation der Cree in Attawaspiskat/Kanada sprechen.
08.10.2018	Jackie Hookimaw-Witt besucht uns erneut, wir besprechen/diskutieren, wie wir als kleiner Verein den Cree in Attawapiskat/Kanada helfen können.
16.10.2018	**Film und Vortrag von Jackie Hookimaw-Witt „Ich bin eine Frau des Volkes**“ in der Galerie 12-14 in der Schleifmühlgasse mit Foto-Ausstellung. Sie berichtet ausführlich über die Situation der Cree in Attawapiskat/Kanada: die negativen Folgen von Kolonisation und Assimilation, ihrer Jugendarbeit, um der gefährdeten Jugend wieder Lebensmut zu geben. Interview mit Jürgen Plank.
02. – 04.11.2018	Teilnahme am Arbeitstreffen der „European Alliance for the Self-Determination of Indigenous Peoples“ für Indigene Nordamerikas in Zürich. Verfassen und versenden einer gemeinsamen **Resolution zur Unterstützung der Gwichìn in Alaska**, die sich gegen die Öl- und Gasförderung in ihren Jagdgebieten wehren.
26.11.2018	Treffen mit Claus Biegert und Besprechung der geplanten Europareise von Tom Porter/Mohawk.

Verfassen von Artikeln zum Thema „Menschenrechte der Indigenen Völker in den USA und Kanada“ zur Veröffentlichung in der **Zeitschrift** „**COYOTE**“, der Partnerorganisation AGIM in München. Laufende Aktualisierung der AKIN-Website und der AKIN-Facebook-Seite mit aktuellen Geschehnissen. Beantwortung von Anfragen und Versand von Informationen zum Thema „Indigene Nordamerikas“.

Laufend **Informationsaustausch** mit den Menschenrechtsorganisationen Incomindios/Schweiz, AGIM/München und Menschenrechte 3000/Freiburg.

Jackie Hookimaw-Witt bei ihrem Vortrag in der Galerie Schleifmühlgasse

Eröffnung der UN-Konferenz in New York: „United Nations Permanent Forum on Indigenous Issues“ durch Tadodaho Sid Hill (traditioneller Häuptling der Onondaga Nation) – Foto: Gawan Maringer